



## Abwasserverband Region Mellingen

Birrhard, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Tägerig, Wohlenschwil

---

### Geschäftsbericht 2023

#### Einleitung / Allgemeines

Das vergangene Jahr stand wiederum im Zeichen des Bauprojekts Ausbau und Erneuerung der ARA. Im zweiten Jahr des Bauprojekts konnten einige Teilprojekte bereits fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Dies ohne grosse Verzögerungen und innerhalb des geplanten Kostenrahmens. Auch dieses Jahr haben wir die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Gewässerschutz vollends eingehalten und konnten die geforderte Reinigungsleistung während des ganzen Jahres auf gutem Niveau erbringen

#### Vorstand / Technische Kommission

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an sechs Sitzungen. Dieser setzte sich wie bereits im Vorjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen

|                   |               |                |
|-------------------|---------------|----------------|
| Reto Grunder      | Präsident     | Niederrohrdorf |
| Michael Schwaller | Vizepräsident | Birrhard       |
| Roger Aerne       | Mitglied      | Wohlenschwil   |
| Tobias Holenweger | Mitglied      | Oberrohrdorf   |
| Martin Huber      | Mitglied      | Mellingen      |
| Patrick Oldani    | Mitglied      | Tägerig        |
| Jack Roos         | Mitglied      | Mägenwil       |
| Györgyi Schaeffer | Mitglied      | Mellingen      |

Mit der Kündigung von Beat Deubelbeiss als Gemeindeschreiber der Gemeinde Mellingen, welcher auch das Aktuariat der ARA Mellingen geführt hatte, musste sich der Vorstand im Quartal 1 ausserplanmässig mit der Neubesetzung der Vakanz auseinandersetzen, um einen reibungslosen Übergang zwischen abtretendem und neuem Aktuar sicherzustellen. Auf Initiative und Vorschlag des Präsidenten konnte mit dem Gemeindeschreiber aus Niederrohrdorf, Claudio Stierli, eine sehr gute Neubesetzung gefunden werden. Claudio Stierli wurde vom Vorstand an der Vorstandssitzung vom Mai 2023 einstimmig gewählt.

An den verbleibenden Sitzungen wurde der Vorstand regelmässig und ausführlich über den aktuellen Baufortschritt informiert und es wurden weitere, in der Kompetenz des Vorstandes liegende Vergaben bewilligt. Zudem beschäftigte sich der Vorstand auch intensiv mit dem im Jahre 2023 gestarteten Projekt «ARA Organisation 2025», da der vorgesehene neue Betriebsleiter den Vorstand um Entbindung von seiner zukünftigen Aufgabe ersucht hatte. Der Vorstand bedauerte dies ausserordentlich, konnte jedoch die Gründe für den Verzicht nachvollziehen. Somit startete die Suche nach einem Betriebsleiter von Neuem und konnte im Berichtsjahr nicht abgeschlossen werden. Erfolgreich abgeschlossen konnte hingegen die Suche nach einem/r Betriebsmitarbeiter/in werden. Mit Markus Kaufmann konnte ein «Allrounder»

eingestellt werden, der sich sehr gut ins Team eingefügt hat und diesem viele allgemein anfallende Aufgaben abnehmen konnte. Dies hat auch dazu geführt, dass der Vorstand das ursprünglich bis Ende 2023 befristete Arbeitsverhältnis bis Ende 2025 verlängert hat.

Im Gegensatz zum Berichtsjahr 2022 war die Bewältigung der Erbsenverarbeitung der Frigemo im Jahre 2023 keine allzu grosse Herausforderung mehr. Erstens, weil alle Beteiligten aus dem Jahre 2022 ihre Lehren daraus gezogen haben und entsprechend vorbereitet waren und zweitens, da ein Teil der ersten Reinigungsstrasse dank einem speziellen Effort durch das Betriebspersonal und der Firma AFRY bereits in Betrieb genommen werden konnte.

Auch die technische Kommission musste per Ende des Berichtsjahrs teilweise neu besetzt werden. Dies, da die Mitglieder

- Peter Ender,
- Beat Noser und
- Kurt Scherer

auf Ende 2023 ihren Rücktritt angekündigt hatten. Mit dem Rücktritt von Kurt Scherer galt es auch das Präsidium der technischen Kommission neu zu besetzen.

Nach einer intensiven Suche nach möglichen Kandidaten/innen, mit aktiver Unterstützung durch die Mitglieder des Vorstandes in den Verbandsgemeinden, konnte der Präsident dem Vorstand nach entsprechenden Vorgesprächen mit vier Kandidaten deren drei zur Wahl vorschlagen. Der Vorstand wählte an der letzten Sitzung André Kaufmann und Bruno Knörr als neue Mitglieder in die technische Kommission. Leider konnte trotz verschiedener Gespräche die Rolle des/der Präsidenten/in nicht besetzt werden. Der Präsident der ARA hat sich daher bereit erklärt, ad Interim den Vorsitz der technischen Kommission zu übernehmen.

Die technische Kommission behandelte an drei Sitzungen Themen in den Bereichen PV-Anlage, VGEP und Frachtverträge, Trafostation und Notstrom sowie das Projekt Pumpwerk linkes Reussufer.

Den Abschluss bildete wie jedes Jahr das traditionelle «Cordon-Bleu-Essen», bei welchem sich der Vorstand, die technische Kommission, das Betriebspersonal und die Vertreter der Firma AFRY über ein intensives und anspruchsvolles Jahr unterhalten konnten.

## **Betrieb / Unterhalt**

Der Betrieb war durch den Umbau mit vielen Provisorien konfrontiert. Es mussten Arbeiten manuell getätigt werden, was zu einem höheren Arbeitsaufwand führte. Die Stossbelastungen durch die Industriebetriebe im Sommer konnten dank dem, dass beide Belebtschlammbecken in Betrieb waren, abgefangen werden, so dass keine zusätzlichen Massnahmen erforderlich wurden. Wo es möglich war, wurde auf grössere Unterhalts- und Reparaturarbeiten verzichtet, da viele Anlageteile Ende des Jahres stillgelegt wurden. Erfreulich ist, dass zwei der vier Membranbecken seit Anfang November im Probebetrieb störungsfrei funktionieren. Das gleiche gilt für die neue Rechenanlage, die Brauchwasseranlage und die Wärmepumpe für die Betriebsgebäudeheizung. Bei der Schutzsiebung vor den Membranen muss der Hersteller noch nachbessern, da die hydraulische Kapazität nicht ausreichend ist.

## Analytik, Labordaten

Wie im Vorjahr war die biologische Reinigungsleistung wegen des Umbaus und des zum Teil einstrassigen Betriebs eingeschränkt. Die CSB-Ablaufwerte konnten aber über das ganze Jahr eingehalten werden, wohingegen beim Stickstoffabbau der geforderte Richtwert nicht eingehalten werden konnte.

Beim Rohabwasser konnten seit dem Wechsel der Laboranalytik bessere Vergleichswerte erzielt werden und bei den Ablaufwerten decken sich die Vergleichsmessungen mit denen der Abteilung für Umwelt.

Die Stickstoffrichtwerte konnten aufgrund des Umbaus der ARA nicht eingehalten werden.

|        | Anforderungen,<br>Grenzwerte | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|--------|------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| NH4N   | 2 mg/l                       | 0.63  | 0.37  | 0.60  | 5.29  | 12.48 |
| CSB    | 45 mg/l                      | 19.70 | 19.50 | 19.60 | 30.60 | 29.50 |
| DOC    | 10 mg/l                      | 4.75  | 4.99  | 4.80  | 7.22  | 7.58  |
| P ges. | 0.8 mg/l                     | 0.38  | 0.29  | 0.29  | 0.31  | 0.27  |
| NO2N   | 0.3 mg/l                     | 0.27  | 0.18  | 0.30  | 0.37  | 0.46  |
| GUS    | 15 mg/l                      | 5.53  | 5.30  | 5.51  | 5.97  | 4.59  |

|        |  |
|--------|--|
| NH4N   | Ammoniumstickstoff<br>Stickstoff aus Harnstoffen, führt zur Überdüngung der Gewässer und wirkt als Fischgift |
| CSB    | Chemischer Sauerstoffbedarf<br>Parameter für organische Stoffe, die unter bestimmten Bedingungen oxidieren   |
| DOC    | Gelöster organischer Kohlenstoff<br>Messwert für die im Wasser gelösten organischen Kohlenstoffverbindungen  |
| P ges. | Gesamt-Phosphor<br>Gesamtes messbares Phosphat, führt zur Überdüngung der Gewässer                           |
| NO2N   | Nitrit Stickstoff<br>Nitrit ist ein starkes Fischgift, es oxidiert mit Sauerstoff zu Nitrat                  |
| GUS    | Gesamt ungelöste Stoffe<br>Schwebeinhalstoffe die im gereinigten Abwasser vorkommen                          |

## Betriebsdaten /Kennzahlen

|   | 2019      | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Zuflussmengen</b>                        |           |           |           |           |           |
| Abwassermenge Rohabwasser (m <sup>3</sup> ) | 2'721'916 | 2'657'538 | 3'302'392 | 2'260'128 | 1'922'804 |
| Frischschlamm (m <sup>3</sup> )             | 15'921    | 17'376    | 16'441    | 16'614    | 14'292    |
| <b>Stromverbrauch</b>                       |           |           |           |           |           |
| Bezug EWM (kWh)                             | 833'940   | 862'190   | 833'505   | 836'765   | 888'365   |
| <b>Gasproduktion</b>                        |           |           |           |           |           |
| Total (m <sup>3</sup> )                     | 251'972   | 282'938   | 271'520   | 306'044   | 258'764   |
| <b>Reinigungsleistungen</b>                 |           |           |           |           |           |
| Abbau CSB (%)                               | 95        | 95        | 94        | 94        | 93        |
| Abbau Ammonium (%)                          | 98        | 98        | 97        | 73        | 58        |
| Abbau Phosphor (%)                          | 93        | 95        | 94        | 94        | 95        |

## **Personal**

Das Betriebspersonal betreute die Anlage im Jahr 2023 während 5'823 Stunden. Ab Anfang Oktober 2023 konnte ein zusätzlicher Mitarbeiter, befristet bis Ende Dezember 2023, angestellt werden, was zu einer deutlichen Entlastung der anderen Mitarbeiter führte. Dennoch war das Personal durch den Umbau stark gefordert.

Unser Betriebselektriker hat einen obligatorischen Weiterbildungskurs absolviert. Ein Mitarbeiter hat die Klärwärtertagung besucht. Interne Weiterbildung durch unseren Sicherheitsfachmann wurde keine durchgeführt.

## **Finanzen**

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach den Bestimmungen und Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 erstellt.

Die Betriebsrechnung schliesst bei Aufwendungen von CHF 1'636'140.05 (Vorjahr CHF 1'376'339.54) und Erträgen von CHF 1'994'541.29 (Vorjahr CHF 1'473'379.56) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 358'401.24 (Vorjahr CHF 97'040.02) ab.

Während der Umsetzung der Gesamterneuerung der Anlage werden nur noch zwingende Ersatzinvestitionen getätigt, um den Betrieb der Anlage und den notwendigen Unterhalt zu gewährleisten. Dadurch konnten die Gemeindebetriebsbeiträge von CHF 1'700'000.00 im Betriebsjahr 2023 deutlich unterschritten werden. Die ans Bundesamt für Umwelt zu entrichtende Abwasserabgabe an die Mikroverunreinigungen betrug CHF 189'954.00. Diese wurde den Verbandsgemeinden nach dem Schlüssel des Betriebskostenverteilers weiterbelastet.

In der Investitionsrechnung wurden mit Ausgaben für das Sanierungsprojekt von CHF 8'823'599.78 rund CHF 2 Mio. weniger verbucht als geplant. Die Ursache dafür liegt in den Verzögerungen von ca. 3 Monaten, welche durch den spärlichen Rücklauf auf die Ausschreibungen einzelner Arbeitsgattungen zurückzuführen sind.

Die Sanierung des Pumpwerks linkes Reussufer wurde zeitlich zurückgestellt, um die Kapazität des Betriebspersonals während der Sanierung der Gesamtanlage zu schonen. Es wurden erst CHF 25'000.00 der budgetierten CHF 800'000.00 ausgegeben. In der Folge konnte bei den Kapitalkosten für die Fremdfinanzierung rund CHF 75'000.00 eingespart werden.

Die Bilanz weist per Ende des Berichtsjahrs Aktiven und Passiven von CHF 17'730'163.63 auf. Für die Investitionen wurden zusätzlich CHF 7 Mio. Fremdkapital aufgenommen. Das Fremdkapital beläuft sich mittlerweile auf CHF 12 Mio., wovon CHF 4 Mio. durch Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 ist diesem Geschäftsbericht als Anhang beigefügt.

## **Dank**

Auch im zweiten Jahr des Ausbaus und der Erneuerung der ARA Mellingen gab es Herausforderungen zu lösen, welche insbesondere die Betriebsmitarbeiter forderten, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Der Vorstand und die technische Kommission unterstützen wo notwendig und möglich die Anliegen des Betriebs- und des Projektteams und so können wir auch im Jahr 2023 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die dies mit ihrem Einsatz und Engagement möglich gemacht haben und freue mich auf die weiteren Umsetzungsschritte des Bauprojektes.

Mellingen, im April 2024

**Abwasserverband Region Mellingen**

Der Präsident:



Reto Grunder

Der Aktuar:



Claudio Stierli

Der Kassier:



Thilo Zink

Der Betriebsleiter:



Ruedi Bürki

Beilagen:

- Verbandsorganisation
- Jahresrechnung 2023

## **Genehmigungsvermerk**

Der Geschäftsbericht wurde an der Sitzung vom 16. Mai 2024 durch den Vorstand genehmigt und an die Revisionsstelle weitergeleitet.

Mellingen, 16. Mai 2024

## **Abwasserverband Region Mellingen**

Der Präsident:



Reto Grunder

Der Aktuar:



Claudio Stierli

## Verbandsorgane 2023

### Vorstand

|                      |                                 | seit           |
|----------------------|---------------------------------|----------------|
| <b>Präsident</b>     | Reto Grunder, Niederrohrdorf    | 2022 (M: 2010) |
| <b>Vizepräsident</b> | Michael Schwaller, Birrhard     | 2022 (M: 2018) |
| <b>Mitglieder</b>    | Roger Aerne, Wohlenschwil       | 2018           |
|                      | Tobias Holenweger, Oberrohrdorf | 2022           |
|                      | Martin Huber, Mellingen         | 2022           |
|                      | Patrick Oldani, Tägerig         | 2020           |
|                      | Jack Roos, Mägenwil             | 2019           |
|                      | Györgyi Schaeffer, Mellingen    | 2022           |

### Technische Kommission

|                   |                                      |      |
|-------------------|--------------------------------------|------|
| <b>Präsident</b>  | Kurt Scherer, Oberrohrdorf           | 2011 |
| <b>Mitglieder</b> | Reto Grunder, Niederrohrdorf         | 2011 |
|                   | Peter Ender, Mellingen               | 1998 |
|                   | Ruedi Bürki, Betriebsleiter, Tägerig | 1996 |
|                   | Birgit Seelhofer, Niederrohrdorf     | 2017 |
|                   | Beat Noser, Oberrohrdorf             | 2017 |
|                   | Michael Schwaller, Birrhard          | 2022 |
|                   | Aline Brander, Mellingen             | 2022 |

### Rechnungsführung und Aktuariat

Seit 01.01.2014 im Auftragsverhältnis durch die Gemeindeverwaltung Mellingen.

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Rechnungsführer</b> | Thilo Zink, Finanzverwalter, seit 01.01.2014  |
| <b>Aktuar</b>          | Beat Deubelbeiss, Gemeindeschreiber Mellingen, bis 30.05.2023<br>Claudio Stierli, Gemeindeschreiber Niederrohrdorf, seit 01.06.2023 |

### Kontrollstelle

Finanzkommissionsmitglieder der dem Verband angeschlossenen Einwohnergemeinden.

### Betriebspersonal

|                |                  |         |
|----------------|------------------|---------|
| Betriebsleiter | Ruedi Bürki      | 01.1996 |
| Klärwärter     | Andreas Schwarz  | 01.2007 |
|                | Roger Steininger | 02.2008 |
| Allrounder     | Markus Kaufmann  | 10.2023 |